

Screening Gestationsdiabetes ab 1. Juli 2013 Leistung der GKV mit den EBM-Ziffern 01776, 01777 und 01812

Nach mehreren Monaten wird jetzt die Abrechnung des Gestationsdiabetes-Screenings mit EBM Ziffern geregelt.

Dies bedeutet u. a., dass die bisherigen Selektivverträge oder Selektivvertragsbestandteile zum Gestationsdiabetes mit einzelnen gesetzlichen Krankenkassen am 30. Juni 2013 auslaufen.

Die Anforderung erfolgt ab dem 1. Juli 2013 über das Muster 10 (Anforderungsschein).

Regelung in der Mutterschafts-Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses

Das Screening ist laut der aktuellen Mutterschafts-Richtlinie wie folgt geregelt:

- Wenn kein Diabetes mellitus vorliegt, wird nach oraler Gabe von 50 g Glukoselösung (unabhängig vom Zeitpunkt der letzten Mahlzeit, nicht nüchtern) zwischen 24 + 0 und 27 + 6 Schwangerschaftswochen auf einen Gestationsdiabetes gescreent.
- Schwangere mit Blutzuckerwerten $\geq 7,5$ mmol/l (≥ 135 mg/dl) und $\leq 11,1$ mmol/l (≤ 200 mg/dl)

erhalten zeitnah einen oralen Glukosetoleranztest mit 75 g Glukoselösung nach Einhaltung einer Nahrungskarenz von mindestens 8 Stunden.

- Bei Überschreiten eines oder mehrerer der folgenden Grenzwerte, im 75 g Glukosetoleranztest, soll die Betreuung in enger Zusammenarbeit mit einer diabetologisch versierten Ärztin bzw. einem diabetologisch versierten Arzt erfolgen:

Grenzwerte:

Nüchtern:	$\geq 5,1$ mmol/l (92 mg/dl)
nach 1 Stunde:	$\geq 10,0$ mmol/l (180 mg/dl)
nach 2 Stunden:	$\geq 8,5$ mmol/l (153 mg/dl)

Messmethodik

Wenn in der Praxis gemessen wird, so bedarf es dazu einer qualitätskontrollierten Methode. Der Berufsverband der Frauenärzte empfiehlt das HaemoCue® Glucose System (Klaus König & Klaus Doubek „Blutzuckerbestimmung in der Frauenarztpraxis – Chance oder Last?“ FRAUENARZT 53; 418 – 420). Über den Berufsverband erhalten Mitglieder das Gerät zu günstigen Konditionen.

Abrechnungsziffern

01776

Vortest auf Gestationsdiabetes gemäß Abschnitt A Nr. 8 der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts-Richtlinien)

Obligater Leistungsinhalt

- Orale Gabe von 50 g Glukoselösung (unabhängig vom Zeitpunkt der letzten Mahlzeit)
- Entnahme von Venenblut 1 h nach Gabe von 50 g Glukoselösung (Bestellnummer amedes – Becton Dickinson: VF-053SFC; Bestellnummer amedes – Sarstedt: 04.1945.001)
- Veranlassung der Bestimmung der Plasmaglukosekonzentration
- Beratung zum Gestationsdiabetes
- Dokumentation im Mutterpass

Fakultativer Leistungsinhalt

- Veranlassung eines zeitnah durchzuführenden oralen Glukosetoleranztests (oGGT) einschließlich diesbezüglicher Beratung der Schwangeren bei Überschreitung des dafür in den o. g. Richtlinien des G-BA aufgeführten unteren Grenzwerts
- Veranlassung der weiteren Betreuung der Schwangeren in enger Zusammenarbeit mit einem diabetologisch qualifizierten Arzt bei Überschreitung des in den o. g. Richtlinien des G-BA aufgeführten oberen Grenzwerts

höchstens zweimal im Krankheitsfall

300 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01776 ist nur einmal je Schwangerschaft berechnungsfähig.

In der Gebührenordnungsposition 01776 sind die Kosten für die Glukoselösung nicht enthalten.

01777

Oraler Glukosetoleranztest (oGGT) zum Ausschluss/Nachweis eines Gestationsdiabetes gemäß Abschnitt A Nr. 8 der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts-Richtlinien)

Obligater Leistungsinhalt

- Orale Gabe von 75 g Glukoselösung nach Einhaltung von mindestens 8 h Nahrungskarenz
- Dreimalige Entnahme von Venenblut (nüchtern, 1 h sowie 2 h nach Gabe der Glukoselösung) (Bestellnummer amedes – Becton Dickinson: VF-053SFC; Bestellnummer amedes – Sarstedt: 04.1945.001)
- Veranlassung der Bestimmung der Plasmaglukosekonzentration
- Beratung zum Gestationsdiabetes
- Dokumentation im Mutterpass

Fakultativer Leistungsinhalt

– Veranlassung der weiteren Betreuung der Schwangeren in enger Zusammenarbeit mit einem diabetologisch qualifizierten Arzt bei Überschreiten der in den o. g. Richtlinien des G-BA aufgeführten Grenzwerte

höchstens zweimal im Krankheitsfall 365 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01777 ist nur einmal je Schwangerschaft berechnungsfähig.

In der Gebührenordnungsposition 01777 sind die Kosten für die Glukoselösung nicht enthalten.

Die Gebührenordnungsposition 01777 ist nur berechnungsfähig bei Schwangeren, deren Plasmaglukosekonzentration im Venenblut im Vortest auf Gestationsdiabetes nach der Gebührenordnungsposition 01776 in dem in den o. g. Richtlinien des G-BA für die Durchführung eines oGGT vorgesehenen Bereich lag.

01812

Glukosebestimmung im venösen Plasma im Rahmen des Screenings auf Gestationsdiabetes nach den Gebührenordnungspositionen 01776 und 01777 zum Ausschluss/Nachweis eines Gestationsdiabetes gemäß Abschnitt A Nr. 8 der Richtlinien des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts-Richtlinien)

Obligater Leistungsinhalt

– Bestimmung der Plasmaglukosekonzentration im Venenblut mittels standardgerechter und qualitätsgesicherter Glukosemessmethodik

(Bestellnummer amedes – Becton Dickinson: VF-053SFC; Bestellnummer amedes – Sarstedt: 04.1945.001)

– Angabe des Messergebnisses als Glukosekonzentration im venösen Plasma

je Untersuchung 45 Punkte

Die Gebührenordnungsposition 01812 ist am Behandlungstag nicht neben den Gebührenordnungspositionen 32025 und 32057 berechnungsfähig.

Wir schaffen Werte

Labor vor Ort. Schnelle Diagnostik und Befundung.
Fachärzte bundesweit. Interdisziplinäre Kompetenz.

Über 150 Fachärzte/-innen betreuen Sie in den Bereichen

- | | |
|---|-----------------------------------|
| Laboratoriumsmedizin | Hämostaseologie |
| Medizinische Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie | Transfusionsmedizin |
| Gynäkologie und Geburtshilfe | Bluttransfusionswesen |
| Endokrinologie | Tropenmedizin |
| Zytologie | Hygiene/Umweltmedizin |
| Dysplasie/Onkologie | Innere Medizin |
| Reproduktionsmedizin | Rheumatologie |
| Humangenetik | Andrologie |
| Immunologie | Kinderheilkunde und Jugendmedizin |
| | Pathologie |

